

Absender: Pfarrer lic. Wilh. Menz
Andernach (Rh.)
Fernruf 885

Uebrigens möchte ich
für Ihren Bern/Züricher
Vortrag, den ich eben
in Heft 25 der Th.Ex.
in die Hand bekomme, be-
sonders herzlich danken.
Mit herzlichem Grusse
bin ich Ihr sehr ergeb.

W. Menz

Postkarte (Antwort)
Carte postale — réponse
Nachsenden!



Herrn Prof. D. Karl Barth

Basel (Schweiz)

H. Hausering 18

Bonn

in

Petersbergstrasse

Andernach, am 11.7.35.

Verehrter Herr Professor,
eine grosse Bitte diesmal: sollten Sie für Ihre
Genfer Vorträge über "Kirche und Kirchen" Leitsätze
oder eine knappe Uebersicht des Gedankenganges vor=
bereitet haben, so wäre ich Ihnen zu dem allergrösst
Danke verpflichtet, wenn Sie sich in der Lage sähen,
mir davon Kenntnis zu geben. Ich bin der Genfer For=
schungsabteilung für die "Behandlung der Frage" Inter=
nationalität und Oekumenizität" verantwortlich ge=
worden. In der mir erreichbaren Literatur sehe ich
mich vergeblich nach ausreichender Hilfe um. Schon
bei der ersten Arbeit an der Sache aber (Bericht
der Pariser Stud. Konferenz 1934) wurde mir die
jetzt von Ihnen angegriffene Frage zu einer der
Kernfragen. Dass ich Ihre Mitteilungen unter allen
Umständen vor einer von Ihnen selbst vorgenommenen
Veröffentlichung nur zu meiner eigenen Klärung ge=
brauchen würde, sollte unnötig sein zu sagen. Allzu
gerne wäre ich in Genf selbst dabei, kann aber nicht